

Alpe Adria Radweg

Alpenüberquerung von SALZBURG nach GRADO - sportlich

In einer Woche über die Alpen an die Adria - das riecht nach frischen Almwiesen, da wiegen sich die Baumwipfel in der alpinen Landschaft, da blitzt Ihnen die Sonne zwischen den Bergspitzen entgegen. Da bietet sich ein buntes Szenario zwischen Berg und Tal im Alpenraum, bis Sie in der breiten Lagune von Grado die salzige Brise der Adria willkommen heißt.

Auf Ihrer Radreise durchradeln Sie das idyllische Salztal und das Gasteinertal, durchqueren per Bahn die beeindruckende Hochgebirgslandschaft der Hohen Tauern. Über das sonnige Drautal und das wild zerklüftete Kanaltal gelangen Sie in die fruchtbare Hügellandschaft der Region Friaul-Julisch Venetien. Auf der Via Julia Augusta radeln Sie über die historische Stadt Aquileia in die malerische Lagune von Grado.

Highlights

-  Kultur und Natur in der Mozartstadt Salzburg, Festung Hohensalzburg, Schloss Mirabell mit Mirabellgarten, Schlosspark und Wasserspiele im Schloss Hellbrunn, Geburtshaus W. A. Mozart, ...
-  Salinenstadt Hallein mit Salzbergwerk
-  Pongauer Dom, St. Johann im Pongau
-  Beeindruckende Bergwelten der Hohen Tauern, Karnischen- und Julischen Alpen
-  Renaissanceschloss Porca, Spittal an der Drau
-  Bahntrassenweg Pontebbana
-  Dom in der Altstadt Gemonas
-  Gemonas del Friuli
-  Piazza della Libertà, Udine
-  Basilika mit Taufkirche, archäologische Stätten – UNESCO Weltkulturerbe, Aquileia
-  Sonneninsel und historische Fischerstadt Grado

Streckencharakteristik

-  Routenführung auf größtenteils gut ausgebauten Radwegen und verkehrsarmen Nebenstraßen
-  Der anspruchsvolle Abschnitt über den Pass Lueg kann mit dem Zug abgekürzt werden

Schwierigkeitsgrad

Touringfahrrad 

Pedelec/E-Bike 

Die Radreise ist für Kinder ab 16 Jahren geeignet. Wir empfehlen mit dem E-Bike zu reisen.

Anreisetermine | Reisedauer | Reiseart

-  Jeden Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag von 29. April bis 03. Oktober 2026
-  8 Tage | 7 Nächte (inkl. An- und Abreisetag)
-  Streckentour - ca. 344-364 Rad-Kilometer
-  Individuelle Radreise
-  Ab 2 Personen (Alleinreisende gerne auf Anfrage)
-  Sondertermine: ab 5 Teilnehmer:innen auf Anfrage möglich

Reiseverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise nach Salzburg

Eindrucksvoller als in der Mozartstadt Salzburg könnte eine Radreise nicht starten; in der wunderschönen Altstadt folgt das eine barocke Highlight dem nächsten.

Und – nicht vergessen – ein paar Mozartkugeln mitzunehmen für die Reise ans Meer 😊

2. Tag: Salzburg – Bischofshofen/St. Johann im Pongau (ca. 60 km)

Mit Blick auf die Festung Hohensalzburg verlassen Sie die Stadt. Die erste Teilstrecke führt Sie entlang der Salzach. Unterwegs passieren Sie Schloss Hellbrunn – die ehemalige Sommerresidenz der Salzburger Fürstbischöfe. Seit mehr als 400 Jahren erfreuen die außergewöhnlichen Wasserspiele Jung und Alt. Auf dem Tauernradweg führt die Reise immer weiter Richtung Hallein, bekannt für seine windschiefen Bürgerhäuser und vor allem für das weiße Gold - das Salz. Ein weiteres Highlight ist der Wasserfall in Golling.

3. Tag: Bischofshofen/St. Johann im Pongau – Bad Gastein (ca. 55 km)

Die Reise führt weiter durch das beschauliche Gasteiner Tal. Bis ins 20. Jh. war es nur über Bergwege und schmale Straßen erreichbar. Eingerahmt von den Gipfeln der Hohen Tauern radlen Sie an der Gasteiner Ache entlang. Vorbei an Dorfgastein und Bad Hofgastein gelangt man in den bekannten Kurort Bad Gastein. Das „Montecarlo der Alpen“ wie der Ort auch vielfach genannt wird, ist bekannt für seine vielen prachtvollen Hotels aus der „Bel Epouque“ Zeit, welche das Ortsbild prägen. Hauptattraktion ist der Gasteiner Wasserfall, der von insgesamt 17 Quellen gespeißt wird.

4. Tag: Bad Gastein – Villach (ca. 79 km + Bahnfahrt – meist bergab)

In Böckstein besteigen Sie den Zug um durch die Tauernschleuse nach Mallnitz zu gelangen. Am Fluss Möll entlang radeln Sie heute durch die beeindruckende Hochgebirgslandschaft. Dieser Teilabschnitt des Radweges wird auch als Glocknerradweg bezeichnet. Es geht meist leicht bergab und führt durch den Nationalpark Hohe Tauern. Von dort führt der Drauradweg nach Spittal mit seinem bekannten Renaissanceschloss Porcia. Die Etappe endet in der zweitgrößten Stadt Kärntens. Villach ist nicht nur für seinen Fasching, sondern auch für seinen Kirchtag bekannt. Außerdem warten zahlreiche Sehenswürdigkeiten auf Sie. Sofern Sie noch ausreichend Zeit haben, empfehlen wir ein Bad in einem der Seen rund um die Stadt.

5. Tag: Villach - Venzone/Umgebung (ca. 40-60 km + Bahnfahrt Ticket nicht inbegriffen oder ca. 85-90 km)

Dem Fluss Gail folgend, lassen Sie Villach hinter sich, und bald schon verabschieden Sie sich von Österreich und begrüßen Italien. Im Dreiländereck Italien-Österreich-Slowenien erstreckt sich das Kanaltal, dessen Zentrum die italienische Grenzstadt Tarvis bildet. Hier leben Österreicher, Slowenen, Friulaner und Italiener seit Jahrhunderten zusammen, denn alle drei großen europäischen Sprachfamilien - Germanen, Romanen und Slawen - treffen hier direkt aufeinander. Weiter durch das Kanaltal bewundern Sie vom Sattel aus die Schönheiten der friulanischen Alpenregion mit einer intakten, unberührten Natur und ausgedehnten Wäldern. Wer möchte, kann mit dem Zug (Ticket nicht inbegriffen) bis Tarvisio oder Ugovizza fahren und so einen Teil der Strecke abkürzen.

6. Tag: Venzone/Umgebung – Udine (ca. 55 km)

Das am südlichen Ausgang des Kanaltales und an den Ausläufern der Julischen Alpen gelegene Städtchen Gemona del Friuli gilt als eine der schönsten historischen Ortschaften Friaul-Julisch Venetiens. Das Ortsbild wird vom majestätischen Dom Santa Maria Assunta geprägt, der sicherlich eine Besichtigung wert ist. Die prachtvollen Hügel voll satter Weinreben säumen Ihren Weg und laden zum Verkosten der schmackhaften

Tropfen ein. Das von venezianischen Einflüssen geprägte Udine strahlt Ruhe und Besonnenheit aus; bei einem Kaffee auf der „Piazza“ oder während eines Bummels durch die Innenstadt können Sie bedeutende Bauten der späten Gotik und Renaissance bewundern.

7. Tag: Udine – Grado (ca. 55 km)

Begleitet von der Brise des Scirocco gleiten Sie vorbei an Schilflandschaften und Wasserkanälen und gelangen nach Grado, einer historischen Fischerstadt und einem der beliebtesten Badeorte an der Adria. Unterwegs warten das UNESCO Welterbe, die Stadt Palmanova und die umfangreichen Ausgrabungsflächen der antiken Stadt Aquileia auf Ihren Besuch.

8. Tag: Individuelle Heimreise oder Verlängerung

Inkludierte Leistungen | Preise pro Person | Extras

Inkludierte Leistungen

- ✓ Übernachtungen mit Frühstück in Gasthöfen und Hotels der 3*** und 4**** Kategorie
- ✓ Videobriefing
- ✓ Gepäcktransport von Unterkunft zu Unterkunft
- ✓ Bahnfahrt Tauernschleuse: Böckstein – Mallnitz inkl. Rad
- ✓ Ausführliche Reiseunterlagen (Streckenkarten, Streckenbeschreibung, Sehenswürdigkeiten, wichtige Telefonnummern)
- ✓ Navigations App
- ✓ Service-Telefon täglich zwischen 8:30 und 19:00 Uhr

Preise

	pro Person
- Grundpreis im Doppelzimmer * (29.04.-08.05. & 26.09.-03.10.)	Euro 1.199,00
- Grundpreis im Doppelzimmer * (09.05.-22.05. & 05.09.-25.09.)	Euro 1.369,00
- Grundpreis im Doppelzimmer * (23.05.-04.09.)	Euro 1.429,00
- Aufpreis Doppelzimmer zur Einzelnutzung	Euro 319,00

Extras

	pro Person
- Leihrad	Euro 99,00
- Leihrad TOP (Unisex – Herren-Modell auf Anfrage)	Euro 169,00
- Miete Pedelec/E-Bike	Euro 269,00
- Zusatznacht in Salzburg im DZ/ÜF *	Euro 89,00
- Zusatznacht in Salzburg im EZ/ÜF *	Euro 138,00
- Zusatznacht in Grado im DZ/ÜF *	Euro 79,00
- Zusatznacht in Grado im EZ/ÜF *	Euro 124,00
- Rücktransfer Grado-Salzburg (Mi, Do, Fr, Sa, So)	Euro 185,00/Person + 45,00/eig.Rad

* Ortstaxen, sofern fällig, sind im Reisepreis nicht inkludiert; zahlbar vor Ort

Nicht inkludierte Leistungen: alles nicht ausdrücklich unter dem Punkt „Inkludierte Leistungen“ Genannte (z.B.: Anreise zum Startpunkt der Tour; Rückfahrt am Ende der Tour; Getränke, Kurtaxe und alle Extras; Mittagessen, Abendessen; nicht genannte Eintritte; Fahrradverleih und Reiseversicherung)